

Freitag, 06.09.

19:00	Johnney Voillequin	Hafen 2
20:00	KUF	afip
20:00	Riyo	Waggon
20:30	5K HD	Hafen 2
21:00	P.A. Hülsenbeck	Parkside Studios
22:00	FOUR!	Hafen 2
22:00	Stan 2000	Kapelle
22:00	Ohtakekohhan	Waggon
22:30	Fred & Luna	afip
22:30	Chris Imler	Parkside Studios
23:00	John Moods	Kapelle
23:00	ImJuni/She's in Partys	Hafen 2
23:30	Felix Kubin	Parkside Studios
00:00	Or:la Kedr Livanskiy Luz1e	Robert Johnson

Samstag, 07.09.

19:00	Lasse Kuhl	Hafen 2
19:30	Songs of Gastarbeiter	afip
20:30	Brandt Brauer Frick	Hafen 2
21:00	Shari Vari	Parkside Studios
21:00	Matz Ernst	Waggon
22:00	Mario y Gonzales	Hafen 2
22:30	Koxette	Parkside Studios
23:00	Michael Rütten	Hafen 2
23:00	Velvet Coat	Kapelle
00:00	Christophe Clébard	Kapelle
01:00	Jenne	Kapelle

Einlass

Einlass zu den Konzerten am Freitag und Samstag ab 19 Uhr. Ob im Hafengarten, im Hafen 2, im Digital Retro Park, am Bembelboot oder an der Rumpfenheimer Riviera (Zum Schiffchen) – schon tagsüber ankommen und Offenbach-sur-Mer genießen lohnt natürlich immer!

Festivalzentrum

Das Festivalzentrum liegt am Hafen 2. Hier gibt es eine Abendkasse, Info-Point, Akkreditierungen (Gästeliste und Presse) und echtes Strandfeeling mit Bühne am Wasser.

Tickets

Tickets im Vorverkauf unter www.frankfurtticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen bis 05.09.2019 inklusive RMV Ticket.

Preise an den Abendkassen:
 Wochenticket: 42 Euro / Studentenermäßigung* 35 Euro
 Tagesticket Freitag / Samstag: 24 Euro / Studentenermäßigung* 18 Euro
 Aftershowticket (gültig für Robert Johnson und Hafen 2 am Samstag, Freitag gültig für Hafen 2 und Kapelle): 15 Euro

Abendkassen befinden sich an folgenden Locations, hier bekommt ihr eure Festivalbändchen.*: afip, Hafen 2, Kapelle, Parkside Studios, Robert Johnson (nur Freitag ab 00:00)

*Gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises.
 ** Nur Barzahlung möglich, EC-Kartenzahlung nur im Festivalzentrum.

Aftershowparty X Mousonturm

In den Turm und dann zur Party: In Kooperation mit dem Künstlerhaus Mousonturm zum Festival „Unfuck My Future. How to Live Together in Europe“ gibt es freien Eintritt für die Aftershow Partys in Robert Johnson und Hafen 2. Mit einem Ticket für die Mousonturm-Stücke „Der Krieg mit den Molchen“ von Les Trucs und/oder „Mund-Stück“ von Ant Hampton am 6.9. könnt ihr danach bei uns weiter tanzen!

Barrierefreiheit

Einige der teilnehmenden Locations sind barrierefrei erreichbar. Nähere Informationen unter Tel.: 069 8065 2395.



Impressum

Magistrat der Stadt Offenbach am Main
 Amt für Kulturmanagement, Herrnstraße 61, 63065 Offenbach am Main
 Tel.: 069 8065 2360

www.offenbach.de/kultur
www.riviera-offenbach.de

Gestaltung: Aoki & Matsumoto
 Online Marketing & Redaktion: Agentur Feierabend



RIVIERA



OFFENBACH AM MAIN

Anfahrt

P Parkmöglichkeiten am Mainufer Parkplatz (kostenpflichtig) am Mainvorgebäude.
 Mit dem öffentlichen Nahverkehr: S1, S2, S8, S9.
 Haltestellen: S-Bahn Offenbach Marktplatz, Offenbach Ledermuseum, Offenbach Kaiserlei oder Offenbach Hauptbahnhof (RE, RB, S-Bahn).

Shuttle

Shuttleboot „Gaby“ mit Skipper Ralf. Fahrtzeiten Freitag & Samstag 18 – 22 Uhr. Einstieg am Blauen Kran und an den Mainwiesen / Waggon. Die Fahrten sind für Festivalbesucher kostenfrei.

Ein Shuttlebus der OVB fährt an beiden Festivaltagen an der Riviera entlang. Haltestellen befinden sich am Nordring 115 (Hafen 2 / Robert Johnson), in der Schloßstraße (Waggon / Kapelle) und am Alten Friedhof (Parkside Studios). Der Bus verkehrt im 45-Minuten Takt kostenfrei für die Festivalbesucher.

Digital Retro Park

Eine Zeitreise von Pong bis Mario Cart. Riviera Special: Erhalte mit deinem Riviera-Ticket 40% auf den Eintritt ins Museum (3 Euro)
 Frankfurter Straße 13-15

1 Robert Johnson

Terrasse mit Riviera-Blick, Clubnächte inklusive Sonnenaufgang und tanzen auf dem Holzboden der Tatsachen. In 20 Jahren wurde das Robert Johnson zu einem der weltweit wichtigsten Clubs für elektronische Musik.
 Nordring 131

2 Hafen 2

Hafen 2 ist eine wilde Mischung aus Ausstellungsraum, Streichelzoo, Konzertstätte, Café, Programm kino, Erholungswiese, Atelier, Zentrum für Geflüchtete und House-Club. Oft noch mehr: Theater, Mode, Diskussionen, Lesungen. Es gibt keinen Begriff aus nur einem Wort, der es sinnvoll benennt. Der Einfachheit zuliebe nennen wir es „Kulturzentrum“ – getragen vom Verein suesswasser e.V..
 Nordring 129 / Festivalzentrum

3 Hafengarten

Kleine Feierpause im Grünen? Gibt' s im Hafengarten direkt an der Riviera. Hier lässt es sich auf 10.600 Quadratmetern wunderbar gärteln, gemeinsam was trinken und einfach nur relaxen. Es gibt einen öffentlichen Bereich, der gerne auch für Flohmärkte, Grillen am Abend oder andere Events genutzt wird.
 Eintritt frei!
 Hafenallee

4 afip

Lasst uns Kultur schaffen! Unter diesem Motto bespielt die „Akademie für interdisziplinäre Prozesse“ die ehemalige Gewerbefläche am Goetheplatz als Freiraum für Experiment, Kampagne, Happening, Installation, Film, Malerei, Zeichnung, Vortrag, Workshop.
 Ludwigstraße 112a / Goetheplatz

5 Waggon am Kulturgleis

Der ehemalige Bahnwaggon steht fest in seinen (Kultur-)Gleisen. Nach dem Beuys'schen Credo „Jeder Mensch ist ein Künstler“, wird der kulturelle Sehnstuchtsort mit Leidenschaft, Gelassenheit, Sensibilität und in unbändiger Genrevielfalt betrieben. Der Blick auf die Sonnenuntergänge an der Riviera ist einzigartig!
 Eintritt frei!
 Mainufer, Höhe Schloßstraße / Mainstraße

6 Kapelle

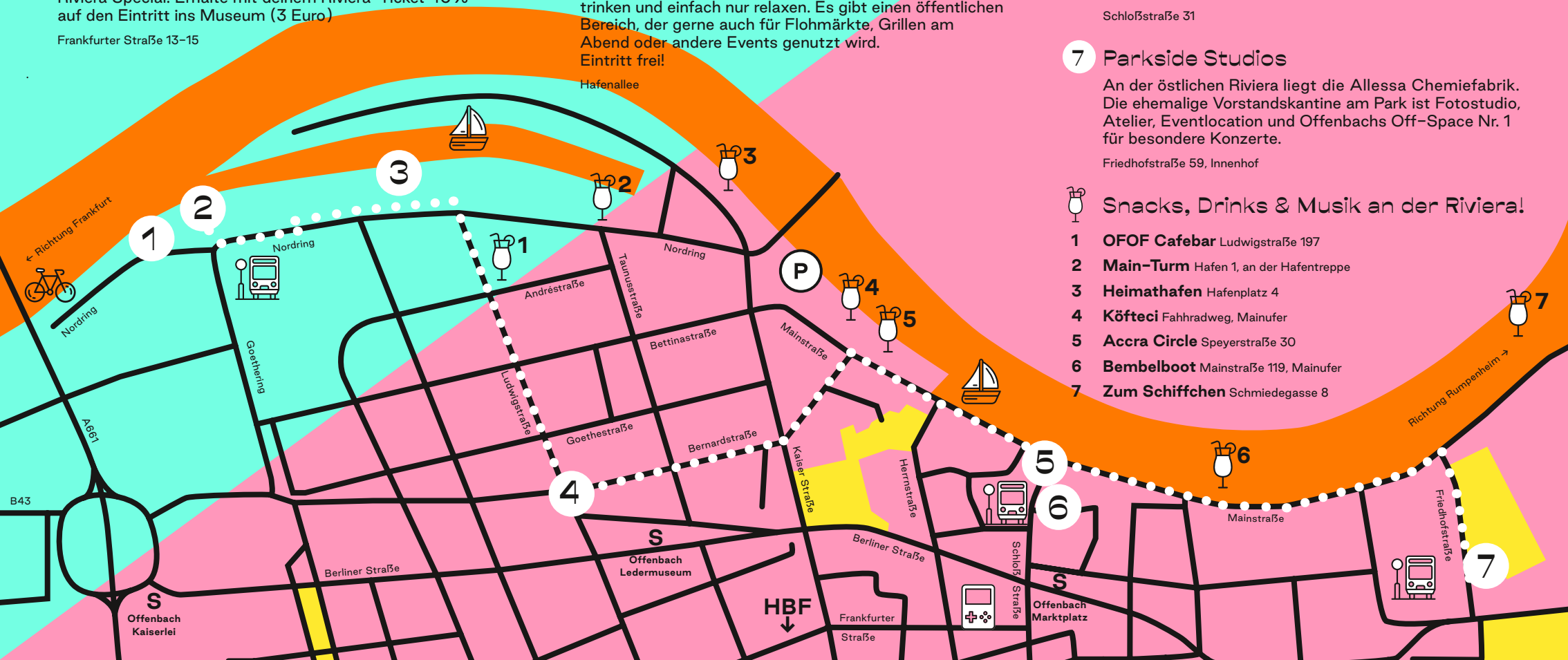
Die Kapelle im Isenburger Schloss ist Teil der Hochschule für Gestaltung. Seit 6 Jahren werden die heiligen Hallen als Ausstellungsraum, Café, Bar, Konzertlocation und Kommunikationsort genutzt.
 Schloßstraße 31

7 Parkside Studios

An der östlichen Riviera liegt die Allessa Chemiefabrik. Die ehemalige Vorstandskantine am Park ist Fotostudio, Atelier, Eventlocation und Offenbachs Off-Space Nr. 1 für besondere Konzerte.
 Friedhofstraße 59, Innenhof

Snacks, Drinks & Musik an der Riviera!

- 1 OFOF Cafebar** Ludwigstraße 197
- 2 Main-Turm** Hafen 1, an der Hafentreppe
- 3 Heimathafen** Hafenplatz 4
- 4 Köfteci** Fahrradweg, Mainufer
- 5 Accra Circle** Speyerstraße 30
- 6 Bembelboot** Mainstraße 119, Mainufer
- 7 Zum Schiffchen** Schmiedegasse 8



ImJuni & She's in Partys

„Wem gehört die Stadt?“ fragt das DJ Team und liebt es, wenn Menschen im Club oder auf Raves, am besten in den ungewöhnlichsten und eigenartigsten Orten, zu ihrer Musik tanzen.

Freitag, 06.09. 23:00
Hafen 2



Brandt Brauer Frick

Seit 2008 stehen diese drei Nachnamen für zeitgenössische Clubkultur. Auf ihrem aktuellen Album „Echo“ erzeugen sie einen sehr tanzbaren Groove, konstruiert aus Melodien und Rhythmen von House und Techno, kombiniert mit akustischen Instrumenten wie Klavier, Schlagzeug und Kontrabass.

Samstag, 07.09. 20:30
Hafen 2

KUF

Das Trio KUF baut seine Musik um gesampelte Vocals herum auf, Stimmen ohne Körper werden in eine Einheit aus rauem Soul gebracht – mit einer ungehobelten Ästhetik von MPC basiertem Cut-Up Techno.

Freitag, 06.09. 20:00
afip

Ohtakekohhan

Der Japaner taucht mit einer Gitarre, Drumcomputer, Synthesizer und unzähligen Effektpedalen in die Zwischenwelt von Jazz, Avant-Rock und vertrackten, aber sehr tanzbaren Rhythmen ein.

Freitag, 06.09. 22:00
Waggon am Kulturgleis

Riyo

Der japanische Sänger, Gitarrist und Songwriter Riyo spielt mit Tonbandgerät und Loop-Maschine Deep Dreamy und Psychedelic Pop.

Freitag, 06.09. 20:00
Waggon am Kulturgleis

Lasse Kuhl

Gelopter Gitarren-Pop, gefühlvoll, individuell und echt. Begleitet wird der junge Frankfurter Singer-Songwriter von Schlagzeug und Piano und spielt verträumte Songs in der Abenddämmerung am Fluss.

Samstag, 07.09. 19:00
Hafen 2



5K HD

5K HD klingt futuristisch, zerbrechlich, episch, brachial, verspielt, bedrohlich, cineastisch, verzerrt, locker flockig, dope, bad ass, sensitive.

Freitag, 06.09. 20:30
Hafen 2

Velvet Coat

Das New Wave-Projekt von Abdelkader Ouchène verbreitet mit akzentuierten Percussions, flächigen Synthesizern und reverblastigen Gitarren eine düstere Atmosphäre voller Tiefgang.

Samstag, 07.09. 23:00
Kapelle

Jenne

Ihre abwechslungsreichen Sets changieren zwischen EBM, Wave, New Beat, futuristischem Elektro bis hin zu kühlen Soviet- oder krautigen NDW-Klängen, die sich alle zu einer obskuren und düsteren Soundsymbiose vereinen.

Samstag, 07.09. 01:00
Kapelle

Stan 2000

Stan 2000 übersetzen Noten und Aufzeichnungen von „Reddit“ in analoge Synthesizer-Sounds, Jazzelemente und Gesangsmelodien.

Freitag, 06.09. 22:00
Kapelle

Matz Ernst

Die Zwischenwelt „Sonic Interzone“ ist monatlicher Kernbestandteil des Waggon-Programms – handverlesene, elektronische Tanzmusik, jedoch kann auch ansonsten alles passieren.

Samstag, 07.09. 21:00–03:00
Waggon am Kulturgleis

Luz1e aka DJ Tabledance

Bereits mit ihrer ersten Platte auf Lobster Theremin kreierte die Frankfurterin Luz1e Clubhits. Neben House mag sie auch Electro und Ghetto Bass, ihre DJ Sets sind dadurch immer energetisch und abwechslungsreich.

Freitag, 06.09. ab 00:00
Robert Johnson



Koxette

Mit dem jüngst erschienenen Album „21st Century Migraine“ befasst sich das Duo mit den drohenden Weltuntergangsszenarien, die Tag ein Tag aus beschwört werden. Zu Riviera spielen sie ein exklusives Clubset mit der Kölner Posaunistin Maria Trautmann. R&B concrète.

Samstag, 07.09. 22:30
Parkside Studios

Fred und Luna

Fred und Luna machen elektronische Musik mit einer Mischung aus wunderschönen Melodien, elektronischen Klanglandschaften, repetitiven Rhythmen und Elementen der Krautrock-Ära.

Freitag, 06.09. 22:30
afip

Kedr Livanskiy

Sie ist das neue Gesicht der russischen Underground-Electro-Szene, ihre Musik eine Mischung aus Techno, Industrial, Dream Pop, Shoegaze, aber auch House, Dub und Avant-Pop.

Freitag, 06.09. ab 00:00
Robert Johnson

Felix Kubin

Der Hamburger Komponist, Klang- und Medienkünstler befasst sich mit futuristischer Popmusik und elektroakustischer Musik. Er ist Autor von ARD-Hörspielen und betreibt das Plattenlabel „Gagarin Records“.

Freitag, 06.09. 23:30
Parkside Studios

Chris Imler

Chris Imler ist das ruhelose Nachtgewächs der seit Jahren florierenden Musikszene rund um das Berliner Staatsakt-Label. Düstere Elektro, mächtige Industrial- und piepsige NDW-Sounds verbindet er zu einer gelungenen und vor allem tanzbaren Mischung.

Freitag, 06.09. 22:30
Parkside Studios

Christophe Clébard

Die Disko-Punk Eruption mit italienischer Herkunft und Adresse in Brüssel. Let's call it Dark disco, Punk Pop Violence, gepaart mit romantisch-melancholischen Lyrics, die er während seiner intimen Liveshows improvisiert.

Samstag, 07.09. 00:00
Kapelle

FOUR!

Die Grenzen von Jazz, House, Afrobeat, Funk und Broken Beat verschwimmen zu einem clubbigen, tanzbaren Groove, inspiriert von den analogen Sounds der Siebziger Jahre.

Freitag, 06.09. 22:00
Hafen 2

John Moods

Auf John Moods Reise verweben sich Instrumentalinterludes, erfassen das Gefühl von Desorientierung und Delirium an Verkehrsknotenpunkten und die Verwirrung, wenn man in einer neuen unbekannteren Umgebung aufwacht.

Freitag, 06.09. 23:00
Kapelle



Or:la

Die gebürtige Irin schafft einen nostalgischen beat vibe, setzt auf verzerrten, atmosphärischen House und Techno gepaart mit perkussiven Sounds. Sie hat eine Residency beim Warehouse Project in Manchester, eine monatliche Show bei NTS Radio, und den DJ Mag's „Breakthrough DJ of the Year“ gewonnen. Or:la ist außerdem Mitbegründerin der legendären „Meine Nacht“ Clubveranstaltungen in Liverpool.

Freitag, 06.09. ab 00:00
Robert Johnson



P.A. Hülsenbeck

Philipp Hülsenbeck, einst am Synthesizer prägend für den Sound der Elektro-Pop-Band Sizarr, brilliert mit angejazzt-ätherischem Ambient-Pop. Eine Mischung aus Synthesizern, Gitarren, Koto, Horn, Bass und Schlagzeug erklingt am Fluss.

Freitag, 06.09. 21:00
Parkside Studios



Shari Vari

Sophia Kennedy und Helena Ratka sind Shari Vari. Sie bewegen sich zwischen Experimental-Pop und Dancefloor, dabei ist ihre Musik immer auch mit einem Funken augenzwinkernden Aufbruchs versehen.

Samstag, 07.09. 21:00
Parkside Studios



Songs of Gastarbeiter

Der Berliner Autor Imran Ayata und der Münchener Künstler und Theatermacher Bülent Kullukcu wühlten in Archiven, durchforsteten die Musiksammlungen ihrer Eltern, nervten Bekannte und Fremde, um die Songs der ersten Einwanderergeneration zu finden. Songs of Gastarbeiter ist ein Multimedia-Vortrag, eine musikalische Reise aus Arbeiterliedern, Rap und anatolischem Disko-Folk.

Samstag, 07.09. 19:30
afip

Michael Rütten

Das lückenlose Wissen um unbegrenzte musikalische Möglichkeiten hat DJ, Produzent und Musikjournalist Michael Rütten zu einem der geschmackssichersten Überbringer der Botschaft „Jazz is the teacher, soul is the preacher“ legitimiert. Aus dem seelenvollen Sound alter und neuer Schulen mixt er in den Clubs dieser Welt seine kulturell übergreifende Version von Musik jenseits der Gleichförmigkeit. Seine „Down By The River“ Sonnenuntergangssets sowie zahlreiche Clubveranstaltungen gehören einfach zur Offenbacher Riviera – lovedancing all night long.

Samstag, 07.09. 23:00
Hafen 2

Mario y Gonzales

Mario y Gonzales ist in der Welt zuhause. Ob Lagos, Bogotá, Frankfurt, Kinshasa, ob in Palenque oder Detroit, in San Jacinto, auf den Kapverdischen Inseln oder einfach nur, wenn er eine Weile im El Barrio / NewYork abhängen kann. Die Energie dieser Orte hat er immer in seiner Plattentasche. Mi casa es tu casa, mi barrio es tu barrio... Your life in my Barrio!

Samstag, 07.09. 22:00
Hafen 2

Johnney Voillequin

Johnney Voillequins Stimme hat die Personality gepachtet und kann es sich durchaus leisten, leise Momente zu haben. Im Künstlerkollektiv LAMADUMA und in der Stadtteilinitiative Koblenzer Straße (SIKS e.V.) hat sie sich ausgebildet und war schon hörbar, als es das Europaviertel noch nicht gab.

Freitag, 06.09. 19:00
Hafen 2

Banana Bingo

Mysterious Girls and Boys – it's gettin' hot in here! Wir spielen ein paar Runden Bingo, so wie Oma und Opa. Es gibt eisgekühlte Preise und moderiert wird das Ganze von unserer Bingo-Fee Uschi Dangerhard. Rivierabesucher in Speedos haben freien Eintritt – der Rest auch.

Freitag & Samstag, 19:00 – 21:00
Kapelle